



ZAHLEN | DATEN | FAKTEN

Geschäftsbericht 2024

Unternehmensentwicklung Personenverkehr

Im Umfeld der konjunkturellen und strukturellen Belastungen ist die Wirtschaft in Deutschland im Jahr 2024 weiter geschrumpft. Zunehmende Konkurrenz für die Exportwirtschaft auf wichtigen Absatzmärkten, hohe Energiekosten, ein nach wie vor erhöhtes Zinsniveau und weiterhin unsichere wirtschaftliche Aussichten gelten dafür als wesentliche Ursachen. Die Wirtschaftsleistung, gemessen am Bruttoinlandsprodukt (BIP), in Deutschland ist im Jahr 2024 preisbereinigt um 0,2 Prozent zurück gegangen. Damit lag der Rückgang des Berichtsjahres laut Statistischem Bundesamt leicht unter dem Rückgang des Vorjahres 2023 von 0,3 Prozent.

Die Mitgliedsunternehmen des Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) spielen eine entscheidende Rolle für die Mobilitätswende und bei der Lösung verkehrlicher Herausforderungen. Im Jahr 2024 nutzten nach Berechnungen des Branchenverbands VDV rund 9,8 Milliarden Fahrgäste die Angebote des deutschen ÖPNV. Dies entspricht einem Zuwachs von etwa 300 Millionen Kundinnen und Kunden im Vergleich zum Vorjahr. Damit liegt die Branche noch immer unter dem Fahrgastaufkommen aus dem Rekordjahr 2019, als über 10,4 Milliarden Fahrgäste in Bussen und Bahnen unterwegs waren.

Die wirtschaftliche Lage der Verkehrsunternehmen und Verbünde bleibt indes trotz des Kundenzuwachses angespannt. Dies liegt unter anderem an den aufgrund des Deutschlandtickets sinkenden Fahrgeldeinnahmen und an deutlich gestiegenen Personalkosten. Es fahren also mehr Menschen mit dem ÖPNV. Die sich fortsetzende Erholung am Fahrgastmarkt, die in erster Linie dem Deutschlandticket zu verdanken ist, hat aber auch eine erhebliche Schattenseite. Durch das preislich sehr attraktive Deutschlandticket kaufen die Kundinnen und Kunden immer seltener andere Ticketangebote, sodass unsere Einnahmen in diesen Segmenten im Vergleich zum Vorjahr um rund 3,2 Milliarden Euro zurückgegangen sind (Pressemitteilungen VDV).

Billigkeitsleistungen zum Ausgleich von Schäden im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Zusammenhang mit der Einführung des Deutschlandtickets, hohe Energiekosten, Landeszuschüsse als Inflationsausgleich und für Schnellbusverkehre, Vergütungsanhebungen für eingekaufte Fahrleistungen sowie der Einnahmenausgleich prägen den Geschäftsverlauf im Berichtsjahr.

Ausgleichszahlungen aus den Billigkeitsleistungen des Landes sowie Bundes für das Deutschlandticket und Nachzahlungen aus dem Einnahmenausgleich für Vorjahre waren positive Einflussfaktoren im Berichtsjahr.

Nachfrageentwicklung

Die RVM beförderte im Berichtsjahr 29,325 Mio. Fahrgäste nach Verkaufstatistik.
Die Quote für die unentgeltliche Beförderung von Schwerbehinderten beträgt 3,48 Prozent.

Erträge

Die Erlöse des laufenden Jahres im Jedermann- und Ausbildungsverkehr gemäß GuV verzeichneten einen Rückgang. Diese Erlöse des Linienverkehrs gingen im Berichtsjahr um rund 9,8 Prozent zurück.

Kosten

Die Betriebsleistung des Personenverkehrs betrug im Berichtsjahr rund 24.847 Tsd. km und damit um rund 130 Tsd. km höher als die Vorjahresleistung.

Die Leistungserbringung erfolgt in enger Kooperation mit rund 90 regionalen privaten Omnibusunternehmen und dem Tochterunternehmen Verkehrsbetrieb Kipp GmbH.

Auf die Kosten der Fahrleistungen wirkte sich der im Jahresvergleich gestiegene Aufwand für die Instandhaltung negativ aus. Weiterhin gab es höhere Kosten im Zuge der Digitalisierung (Wartung und Lizenzgebühren), Tarifanpassungen für Mitarbeiterentgelte sowie Vergütungsanhebungen für eingekaufte Fahrleistungen. Dagegen begünstigten Nachzahlungen aus dem Einnahmenausgleich für die Vorjahre das Ergebnis. Die RVM unternahm auch in diesem Berichtsjahr wirksame Gegensteuerungsmaßnahmen, z. B. Fahr- und Dienstplanoptimierung und die Einführung des ERP-Vertriebsmoduls SAP-SD (Sales and Distribution), um die Gesamtkosten den wirtschaftlichen Erfordernissen anzupassen.

Im Personenverkehr wird insgesamt ein bilanzieller Fehlbetrag von rund 12,7 Mio. EUR vor Ausgleichsleistungen ausgewiesen.

Bilanzergebnis

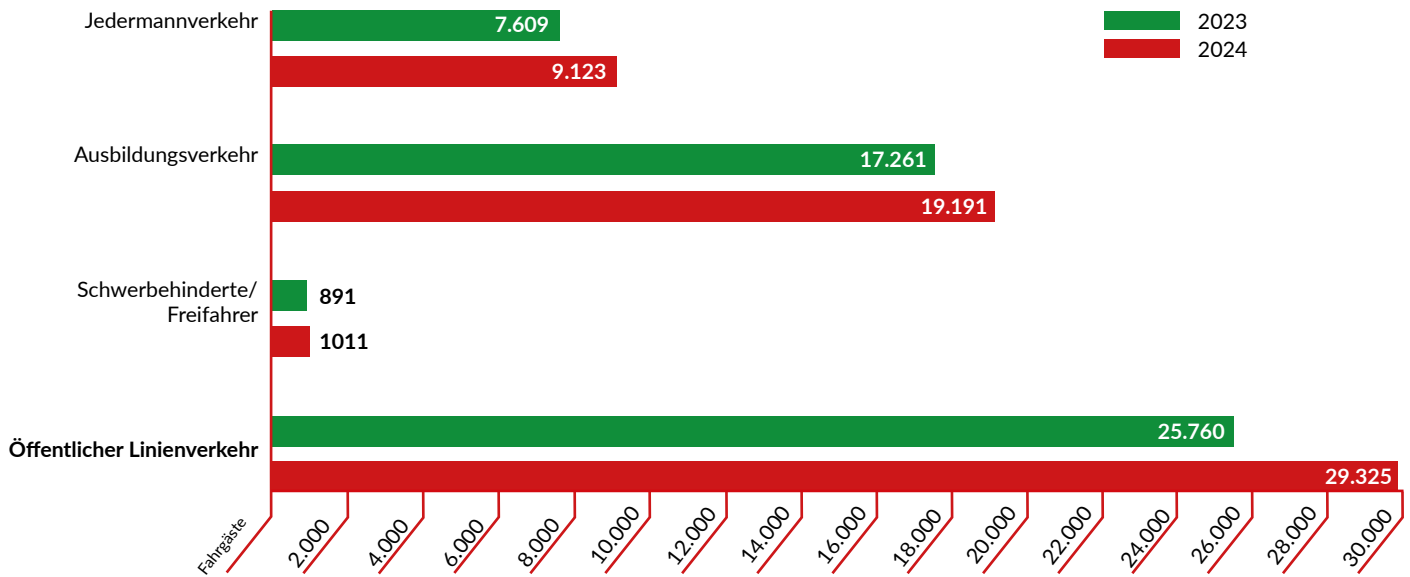
Insgesamt beträgt der bilanzielle Jahresfehlbetrag aller Sparten der RVM vor Ausgleichsleistungen rund 13,7 Mio. EUR.

Dank an die Mitarbeitenden

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Fahrdienst, Werkstatt und Verwaltung der RVM danken die Betriebsleitungen und die Geschäftsführung für das große Engagement in diesem Geschäftsjahr.

Dieser Dank gilt gleichermaßen den Mitgliedern aller Betriebsratsgremien sowie unseren privaten Auftragsunternehmen.

FAHRGASTZAHLEN NACH DER VERKAUFSSTATISTIK (IN TSD)



LEISTUNGSDATEN (in TSD)

Verkehrsnetz	2020	2021	2022	2023	2024
Linienlänge gesamt in km*	7.319	7.619	7.458	7.784	7.705
Anzahl der Linien gesamt	324	337	341	336	332
Omnibusse					
gesamt	514	525	575	575	575
eigene der RVM	119	118	137	137	151
eigene der VBK**	47	46	46	46	46
angemietete	348	361	361	358	345
Betriebsleistung					
Wagen-km gesamt in Tsd.	20.939	21.413	24.595	24.717	24.847
eigene Leistung der RVM	7.298	7.281	8.456	8.670	8.934
eigene Leistung der VBK**	2.088	2.181	2.226	1.956	2.020
angemietete Leistung	11.553	11.951	13.913	14.091	13.892
Wagen-km im öffentlichen Linienverkehr	18.676	19.083	21.901	22.133	22.361
davon im Auftrag der Münsterlandkreise	18.321	19.083	21.901	22.133	22.361
Personal (Durchschnitt)					
Anzahl Mitarbeiter der RVM	268	260	271	291	300
Anzahl Auszubildende der RVM	11	12	14	16	17
Anzahl Mitarbeiter der VBK**	77	73	69	70	77
Anzahl Auszubildende der VBK	5	4	2	1	2

Unternehmensentwicklung Eisenbahn-Güterverkehr

Im Güterverkehr wurden insgesamt 683.600 t Güter und damit 71.100 t weniger als im Vorjahr transportiert.

Die Firma Rekers hatte auftragsbedingt keine Transportanfrage an die RVM gestellt. Bauprojekte, die mit Beteiligung der Eisenbahn realisiert werden können, lagen nicht vor.

Die im Auftrag der BELog-Baustoffe-Entsorgung-Logistik GmbH in Kooperation mit dem Schwesterunternehmen Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH (WLE) von Sachsendorf nach Spelle beförderten Kiestransporte verliefen aufgrund der mangelnden Auftragslage in der Bauindustrie unter Vorjahresniveau.



Schienenspezialfahrzeug der Firma Windhoff zwischen der Lok 55 und Fans-Wagen in Rheine.

Auch die im GVZ Rheine umgeschlagenen Fahrzeugtransporte verliefen unter Vorjahresniveau. Dies ist mit der schwachen Konjunktur zu begründen. Die Fahrzeughersteller konnten die Züge nicht vollständig auslasten.

Die Schrottverkehre für die Firma Winter GmbH und die Spotverkehre mit Kerosin zwischen Osnabrück und dem Tanklager Hesepe verliefen deutlich über Vorjahresniveau. Ebenso sorgten die durchgeführten Überführungsfahrten im Auftrag der Firma Windhoff für den positiven Verlauf bei den sonstigen Kooperations- und Eigenverkehren.

Die Transporte in den Hafen Spelle-Venhaus entwickeln sich weiter positiv. Die Getreidelieferungen lagen trotz der Ukraine-Krise über dem Vorjahresniveau. Ebenso wurden im Auftrag der Firma Lambers zusätzliche Kiesmengen im Hafen Spelle-Venhaus umgeschlagen.

Die im Jahr 2024 umgesetzten Preisanhebungen für Gütertransporte der RVM begründen die prozentuale Differenz der Verkehrserträge zu den beförderten Mengen.

Der Güterverkehr schließt mit einem Defizit von rund 1.016 TEUR vor Ausgleichsleistungen ab.

Umfangreiche Instandsetzung

Neben verkehrlichen Herausforderungen war das Jahr 2024 bei der RVM-Eisenbahn von umfangreichen Instandsetzungs- und der Fachplanung weiterer Baumaßnahmen im Folgejahr geprägt. So wurde im Hafen Spelle ein Fachunternehmen beauftragt, auf 100 Metern die Schwellen zu erneuern und den Bahnübergang Werkszufahrt zum Unternehmen Cordesmeier umfassend instandzusetzen. Darüber hinaus hat die Firma Werner Winter an der Strecke Rheine – Spelle einen neuen Gleisanschluss errichtet, für den im Dezember eine Weiche in die Strecke integriert wurde.

Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit wurden alle notwendigen Prüfungen durchgeführt. Es ließ sich dabei nicht verhindern, dass im Stadtgebiet Rheine auf rund 800 Metern Länge gefährdende Bäume gefällt werden mussten. Auch in Mettingen ließ sich die Verkehrssicherheit nur durch das Fällen von acht Bäumen aufrechterhalten.

In Osnabrück-Eversburg hat die Deutsche Bahn ein elektronisches Stellwerk errichtet. Dies hat auch Auswirkungen auf die dort in das DB-Netz einmündende Tecklenburger Nordbahn. Am 1,2 km von der Einmündung gelegenen Bahnübergang Bergstraße waren Anpassungen an der Leit- und Sicherungstechnik nötig.

Parallel zu den Baumaßnahmen haben die Kolleginnen und Kollegen die planerischen Voraussetzungen für den Umbau des Bahnübergangs Römerstraße in Rheine vorangetrieben sowie die Leistungen für den Umbau der Bahnübergänge Lingener Straße und Franz-Bernhard-Straße ausgeschrieben, sodass auch 2025 einige Aktivitäten an der Infrastruktur laufen werden.



Fällarbeiten am Bahndamm

EISENBAHN-GÜTERVERKEHR

Beförderte Güter

Januar bis Dezember	2024
Rekers Kies/Sand	162.500 t
Hafen Spelle	398.100 t
Fahrzeuge	80.900 t
sonstige Güter	42.100 t
Gesamt	683.600 t

Infrastruktur

Strecke	Betriebs- & Konzessionslänge in km
Osnabrück-Eversburg – Altenrheine	46,640
Rheine – Spelle	11,070
Gesamt	57,710

LEISTUNGSDATEN GÜTERVERKEHR

Fahrzeuge	2020	2021	2022	2023	2024
Lokomotiven	2	2	2	2	2
Betriebsleistungen					
Nettotonnenkilometer in Tsd.	51.208	25.294	7.742	6.948	8.350
Beförderte Wagen	12.781	12.035	12.860	13.924	12.488
Durchschnittliche Beförderungsweite in km	74,0	37,0	11,0	9,21	12,21
Verkehrsleistungen in Tonnen					
Beförderte Güter gesamt	690.281	680.943	693.993	754.707	683.614
Erträge in TEUR					
Erträge gesamt	5.581	3.397	2.440	2.664	2.885
davon Verkehrserträge	4.600	2.613	1.919	1.980	2.026
Aufwendungen in TEUR					
Aufwendungen gesamt	5.076	3.348	2.553	2.726	3.870
davon Material	4.222	2.322	1.598	1.840	2.829
davon Abschreibungen und Zinsen	215	215	217	211	183
Personal (Durchschnitt)					
Anzahl der Mitarbeiter	7	8	8	9	9

Bilanz der RVM Regionalverkehr Münsterland GmbH, Münster, zum 31. Dezember 2024

AKTIVA		31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR	PASSIVA		31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		876.216,00	1.031.749,62	I. Gezeichnetes Kapital		7.669.400,00	7.669.400,00
II. Sachanlagen		25.288.551,00	20.391.064,84	II. Kapitalrücklage		1.613.113,94	1.613.113,94
III. Finanzanlagen		1.256.267,52	1.322.915,56	III. Verlustvortrag		-551.706,28	-460.955,33
		27.421.035,01	22.745.730,02	IV. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss		-90.750,95	-90.750,95
B. Umlaufvermögen						7.715.146,71	8.730.807,66
I. Vorräte				B. Rückstellungen			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		1.081.792,99	714.515,91	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		611.790,00	506.302,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				2. Sonstige Rückstellungen		16.888.582,03	14.002.592,69
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		8.505.494,66	5.241.663,79			17.500.372,03	14.508.894,69
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		3.300.000,00	5.215.000,00	C. Verbindlichkeiten			
3. Forderungen gegen Gesellschafter		6.224.580,71	6.541.627,41	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		15.256.766,75	9.057.413,79
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	835.000,00	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		15.206.263,22	6.391.675,55
5. Sonstige Vermögensgegenstände		5.885.847,07	3.322.011,61	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		804.020,96	2.213.313,97
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		13.683.881,77	425.492,43	4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
		38.681.697,20	22.295.311,15	5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		1.178.539,17	563.807,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten				5. Sonstige Verbindlichkeiten		3.341.733,73	2.443.157,97
		55.301,21	76.156,01	davon aus Steuern: 447.872,31 € (Vorjahr: 107.507,63 €)		5.151.797,29	1.204.765,87
				davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 10.990,48 € (Vorjahr: 0,00 €)			
		66.158.033,42	45.117.197,18			40.939.121,12	21.874.134,15
D. Rechnungsabgrenzungsposten				D. Rechnungsabgrenzungsposten			
				sonstige Abgrenzungsposten		3.393,56	3.360,68
						66.158.033,42	45.117.197,18

Gewinn- und Verlustrechnung der RVM Regionalverkehr Münsterland GmbH, Münster, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	2024 / EUR	2023 / EUR
1. Umsatzerlöse	69.205.523,27	74.259.775,45
2. Sonstige betriebliche Erträge	14.983.522,19	4.068.629,9
	84.189.045,46	78.328.405,35
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	5.340.699,01	5.635.559,36
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	51.729.798,84	47.508.262,87
	57.070.497,85	53.143.822,23
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	15.362.728,55	14.222.140,43
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung 1.298.178,20 € (Vorjahr: 1.002.795,01 €)	4.715.899,71	3.979.384,15
	20.078.628,26	18.201.524,58
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.025.457,07	3.716.934,99
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.779.423,61	3.270.758,51
7. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	3.966,45	39.333,72
davon aus verbundenen Unternehmen 39.333,72 € (Vorjahr: 39.333,72 €)		
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	444,81	6.757,44
davon aus verbundenen Unternehmen 444,81 € (Vorjahr: 6.757,44 €)		
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	196.509,15	191.374,43
davon aus verbundenen Unternehmen 142.611,15 € (Vorjahr: 140.886,49 €)		
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	427.412,41	300.063,35
11. Körperschaftsteuer	0,00	0,00
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-991.453,33	-67.232,72
13. Sonstige Steuern	24.207,62	23.518,23
14. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.015.660,95	-90.750,95

Organe der Gesellschaft – Stand 31.12.2024

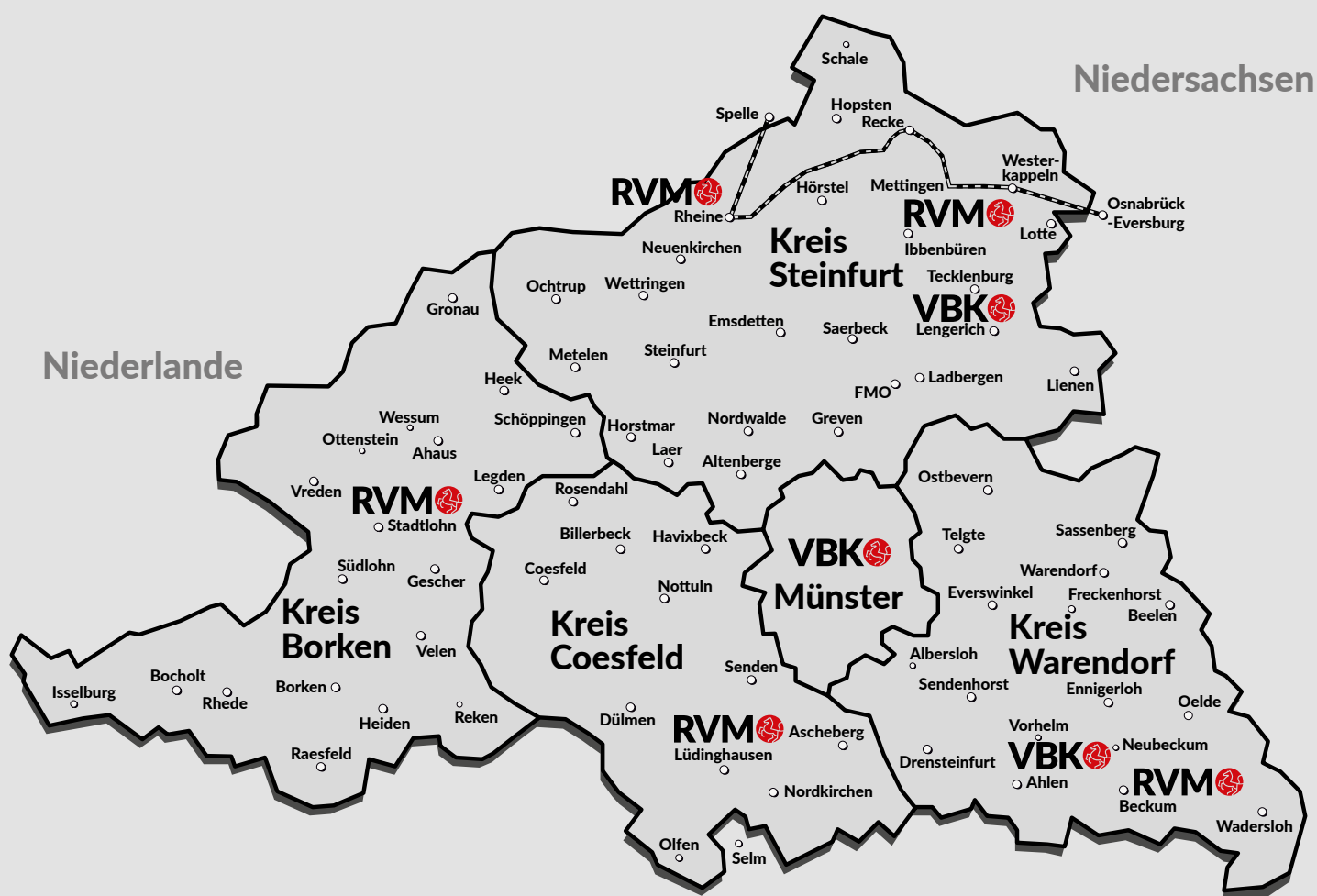
Der Aufsichtsrat			
Name	Mandat für	Wohnort	Beruf
Dr. Herbert Bleicher, Vorsitzender	Kreis Warendorf	Drensteinfurt	Umweltdezernent
Dr. Elisabeth Schwenzow, 1. stellv. Vorsitzende	Kreis Borken	Ahaus	Dipl.-Gartenbau- ingenieurin
Jürgen Barlach, 2. stellv. Vorsitzender	Arbeitnehmersvertreter	Selm	Kfz-Elektriker
Dr. Julian Allendorf	Kreis Coesfeld	Nottuln	Betriebswirt
Dr. Alexander Berger	Kreis Warendorf	Ahlen	Bürgermeister
Tatjana Eick	Arbeitnehmersvertreterin	Telgte-Westbevern	Verw.-Angestellte
Robin Denstorff	Stadt Münster	Münster	Stadtbaurat
Carl-Heinz Frerichs	Arbeitnehmersvertreter	Beckum	Busfahrer
Frank Gäfgen	Stadt Münster	Münster	Geschäftsführer
Wilfried Grunendahl	Kreis Steinfurt	Tecklenburg	Kaufmann
Anneli Hegerfeld-Reckert	Kreis Steinfurt	Nordwalde	Geschäftsführerin
Volker Jürgen Himmel	Kreis Borken	Gronau-Epe	Dipl.-Bauingenieur
Daniel Höschler	Kreis Borken	Bocholt	Techn. Produktdesigner
Josef Kölker	Arbeitnehmersvertreter	Recke	Busfahrer
Carmen Lattek	Arbeitnehmersvertreterin	Ahlen	Disponentin
Rolf Möllmann	Kreis Warendorf	Warendorf	Versicherungskaufmann
Carsten Rehers	Kreis Steinfurt	Ibbenbüren	Ltd. Kreisbaudirektor
Sebastian Deters	Arbeitnehmersvertreter	Bielefeld	Gewerkschaftssekretär
Sebastian Täger	Kreis Coesfeld	Senden	Bürgermeister
Dr. Linus Tepe	Kreis Coesfeld	Nottuln	Kreisdirektor
Ralf Wiesmann	Arbeitnehmersvertreter	Lüdinghausen	Busfahrer

Die Geschäftsführung	Gesellschafter	Gesellschaftsanteile in EUR	
Geschäftsführer der Regionalverkehr Münsterland GmbH sind: • Detlef Berndt (ab 01.03.2024) • Julian Hericks (ab 01.03.2024) • David Oelkers (ab 01.03.2024) • Steffen Schuldt (ab 01.03.2024)	Kreis Steinfurt	insgesamt	1.953.440
	Kreis Coesfeld	insgesamt	2.078.010
	Kreis Warendorf	insgesamt	1.441.570
	Kreis Borken	insgesamt	1.351.220
	Stadt Münster		308.300
	Stadt Lüdinghausen		127.820
	Stadt Ahlen		99.390
	Stadt Beckum		69.630
	Stadt Sendenhorst		18.910
	Stadt Selm		15.330
Die Gesellschaftsanteile der einzelnen Gesellschafter – soweit es sich um mehrere handelt – sind noch nicht zu einem Gesellschaftsanteil zusammengelegt. Stand 31.12.2024	Gemeinde Everswinkel		12.780
	Gesellschaftskapital		7.669.400

Der ÖPNV-Beirat			
Name	Mandat für	Wohnort	Beruf
Dr. Herbert Bleicher, Vorsitzender	Kreis Warendorf	Drensteinfurt	Umweltdezernent
Karola Voß, stellv. Vorsitzende	Kreis Borken	Ahaus	Bürgermeisterin
Jürgen Barlach	Arbeitnehmersvertreter	Selm	Kfz-Elektriker
Michael Gerdhenrich	Kreis Warendorf	Beckum	Bürgermeister
Annette Große-Heitmeyer	Kreis Steinfurt	Westerkappeln	Bürgermeisterin
Stefan Holtkamp	Kreis Coesfeld	Billerbeck	Städt. Verwaltungsrat
Peter Horstmann	Kreis Warendorf	Warendorf	Bürgermeister
Bernd Kemper	Kreis Borken	Heiden	1. Beigeordneter
Carsten Rehers	Kreis Steinfurt	Ibbenbüren	Ltd. Kreisbaudirektor
Karl Reinke	Kreis Steinfurt	Altenberge	Bürgermeister
Dr. Marc Schrammeyer	Kreis Steinfurt	Ibbenbüren	Bürgermeister
Dr. Elisabeth Schwenzow	Kreis Borken	Ahaus	Dipl.-Gartenbauingenieurin
Thomas Stohldreier	Kreis Coesfeld	Münster	Bürgermeister
Dr. Linus Tepe	Kreis Coesfeld	Nottuln	Kreisdirektor
Dr. Dietmar Thönnies	Kreis Coesfeld	Nottuln	Bürgermeister
Christian Thegelkamp	Kreis Warendorf	Wadersloh	Bürgermeister
Günter Wewers	Kreis Borken	Stadtlohn	1. Beigeordneter

Der Eisenbahn-Beirat			
Name	Mandat für	Wohnort	Beruf
Carsten Rehers, Vorsitzender	Kreis Steinfurt	Ibbenbüren	Ltd. Kreisbaudirektor
Karl Kösters, stellv. Vorsitzender	Kreis Steinfurt	Rheine	Pensionär
Michael Attermeyer	Arbeitnehmersvertreter	Recke	Angestellter
Matthias Himmelreich	Kreis Steinfurt	Lienen	Referent
Ludger Kleine-Harmeyer	Gemeinde Hopsten	Hopsten	Bürgermeister
Josef Kölker	Arbeitnehmersvertreter	Recke	Busfahrer
David Ostholthoff	Stadt Hörstel	Hörstel	Bürgermeister
Christina Rähmann	Gemeinde Mettingen	Mettingen	Bürgermeisterin
Mark Dieckmann (ab 03.12.2024)	Stadt Rheine	Neuenkirchen	Beigeordneter
Dr. Marc Schrammeyer	Stadt Ibbenbüren	Ibbenbüren	Bürgermeister
Matthias Sils	Gemeinde Spelle	Emsbüren	Samtbürgermeister
Peter Vos	Gemeinde Recke	Rheine	Bürgermeister

Die Standorte der RVM



Geschäftsleitung

Krögerweg 11
48155 Münster
Tel.: 0251 6270-0

Verkehrsmanagement

Rudolf-Diesel-Straße 8
59348 Lüdinghausen
Tel.: 02591 939-0

Betriebsleitung

Kerkbreite 1
59269 Beckum
Tel.: 02521 9303-20

Bahnhof Rheine-Stadtberg

Am Kleinbahnhofe 15
48429 Rheine
Tel.: 05971 9719-0

Betriebshof Beckum

Kerkbreite 1
59269 Beckum
Tel.: 02521 9303-0

Betriebshof Ibbenbüren

Laggenbecker Straße 90
49477 Ibbenbüren
Tel.: 05451 9428-0

Betriebshof Lüdinghausen

Rudolf-Diesel-Straße 8
59348 Lüdinghausen
Tel.: 02591 939-222

Betriebshof Stadtlohn

Boschstraße 7-11
48703 Stadtlohn
Tel.: 02563 9306-0

Betriebshof Lengerich

Müsterstraße 58a
49525 Lengerich
Tel.: 05481 847557-0

Betriebshof Münster/Ahlen

Siemensstraße 33a
48153 Münster
Tel.: 0251 32263-0

www.rvm-online.de

Die schlaue Nummer für Bus und Bahn in NRW:

Elektronische Fahrplanauskunft

0 800 3 - 50 40 30 (kostenlos aus allen deutschen Netzen)

Personenbediente Fahrplan- und Tarifauskunft

0 800 6 - 50 40 30 (kostenlos aus allen deutschen Netzen)